Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - Dezernat IV Amt FB 42	Datum 14.10.2020 **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich

I N F O R M A T I O N **I0334/20**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	27.10.2020	nicht öffentlich
Kulturausschuss	04.11.2020	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	11.11.2020	öffentlich

Thema: Erhöhung des Medienetats der Stadtbibliothek (Information zu A0154/20)

Der Stadtrat hat den Oberbürgermeister mit A0154/20 beauftragt, kurzfristig zu prüfen, wie es gelingen kann, im Sinne des aktuellen Aufrufs des PEN-Zentrums Deutschland, dessen Kooperationspartner die LH Magdeburg ist, den Ankaufsetat der Stadtbibliothek für Bücher und E-Book-Lizenzen zu erhöhen (Beschluss-Nr. 645-019(VII)20).

Ein aktueller und nach fachbibliothekarischen Grundsätzen gepflegter Medienbestand bleibt auch im 21. Jahrhundert grundlegend für die Attraktivität einer öffentlichen Bibliothek. Zugleich muss der Medienbestand an den Bedürfnissen der Bibliotheksnutzer ausgerichtet sein, das heißt veränderte Mediennutzungsgewohnheiten zu berücksichtigen. Nutzer öffentlicher Bibliotheken erwarten heute hybride Angebote – neben den klassisch gedruckten Medien (Bücher, Noten, Zeitungen, Zeitschriften), die weiterhin stark nachgefragt werden, müssen CDs und DVDs (als Hörbücher, Musik-CDs und Filme), analoge und digitale Spiele sowie Online-Angebote im Portfolio einer modernen Bibliothek vorkommen.

Die Stadtbibliothek Magdeburg hat in den zurückliegenden Jahren jeweils zwischen 180.000 und 200.000 € für die **Anschaffung von neuen Medien** eingesetzt. Dazu gehören gedruckte Bücher, Zeitungen und Zeitschriften sowie Noten, Hörbücher (CDs), E-Medien (E-Books, E-Paper), Musik-CDs und -DVDs, Filme als DVD oder BluRayDisc sowie analoge Spiele. Fast zwei Drittel der eingesetzten Mittel fließen in lokale und regionale Unternehmen, auch in kleinere Buchhandlungen.

Ein Teil der eingesetzten Mittel wird durch Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt gedeckt. Der Haushaltsansatz wurde seit mindestens acht Jahren nicht erhöht und lag 2018 bis 2020 jeweils bei 200.200 €. Die Förderung des Medienerwerbs durch das Land Sachsen-Anhalt ist zuletzt gestiegen von jeweils 40.000 € (2016 bis 2018) auf 70.000 € in 2019 und 80.000 € im Jahr 2020. Über den Bibliotheksverband fördert das Land die Onleihe, das gemeinsame E-Medien-Portal öffentlicher Bibliotheken Sachsen-Anhalts.

Eine Verdopplung des Medienetats noch im Jahr 2020, um den örtlichen Buchhandel zu unterstützen – wie es das PEN-Zentrum Deutschland in einem Aufruf vorgeschlagen hat – stellt sowohl die Bibliothek als auch den örtlichen Buchhandel vor die Herausforderung, Bestell- und Liefervorgänge im mindestens doppelten Umfang abzuwickeln. Die Stadtbibliothek hat dafür nicht die erforderlichen Ressourcen. Im Sinne einer Wirtschaftsförderung für den lokalen und

regionalen Buchhandel wäre eine langfristige Erhöhung des Medienetats der Stadtbibliothek nachhaltiger.

Deshalb wird vorgeschlagen, Fördermittel künftig zusätzlich zu den im Haushalt für den Medienkauf veranschlagten Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Medienetat der Stadtbibliothek erhöht sich damit 2021 auf bis zu 250.000 €. Die geänderten Ansätze werden in der Veränderungsliste zum Haushaltsplan 2021 berücksichtigt.

Die zusätzlichen Mittel werden vor allem für den Erwerb von Medien für Kinder und Familien in allen Zweigstellen sowie den Ausbau der Online-Angebote eingesetzt.

Die Information ist mit FB02 abgestimmt.

Stieler-Hinz